

Vitra

Hygienelösungen für die öffentliche Gesundheit



VitrA

Investition in Innovation. Fortschritt im Bad
Räume für Menschen.



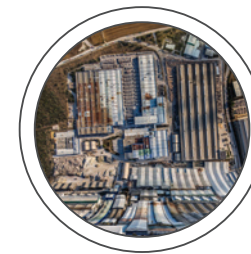
Das komplette Bad

VitrA konzentriert sich auf die körperlichen und emotionalen Bedürfnisse der Menschen und investiert in das Design, um alle wesentlichen Elemente des Bades zu gestalten.



Inspiration ist alles

Alles beginnt mit offenen Fragen rund um das Design, um Bedürfnisse, Wünsche und Entscheidungen zu verstehen. Daraus lässt Vitra eine außergewöhnliche Fülle attraktiver Kombinationen entstehen, besonders und einzigartig, um genau diese Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.



Leistungsstarke Perfektion

Sieben hochmoderne Werke auf der ganzen Welt schaffen anspruchsvolle Produkte und halten extrem hohe Standards ein, während sie den ökologischen Fußabdruck von Vitra schrittweise reduzieren.



Zusammenarbeit mit Designern

Vitra arbeitet mit anerkannten Industriedesignern aus der ganzen Welt zusammen. Die Zusammenarbeit mit diesen Spitztalenten erhöht nicht nur die Funktionalität der Produkte, sondern führt auch zu völlig neuartigen Produktserien. Darüber hinaus verfügt Vitra über ein eigenes Designteam, das sämtliche Produktdesigns intern konzipiert.



Vitra in aller Welt

Kunden auf der ganzen Welt werden in über 2.000 Verkaufsstellen in mehr als 75 Ländern begrüßt – darunter 150 exklusive Vitra-Ausstellungsräume in Istanbul, London, Köln, Moskau, Dubai, Mumbai, Delhi und anderen Metropolen. Wir sind eine wahrhaft internationale Marke mit weltweit führenden Standards.



Technologie für die Zukunft

Das Vitra-Innovationszentrum dient mit einem starken Ingenieurteam, das mit neuen Lösungen und Technologien in der Badbranche führend ist, als Hauptsitz der F&E-Aktivitäten der Marke.



Verbesserte persönliche Hygiene

Vitras kontinuierliche Forschung im Bereich der menschlichen Gesundheit führt zu neuen Technologien für eine verbesserte Hygiene im Bad. Diese Lösungen heben das persönliche Hygieneerlebnis auf ein neues Niveau.



Ein Versprechen an die Zukunft

Vitra folgt den Blue Life Richtlinien, die entwickelt wurden, um unseren Einfluss auf die Umwelt zu reduzieren. Sie dienen als philosophische Grundlage in Produktion, Design und Management.

Die Gesundheit der Menschen liegt uns am Herzen.

Die Gesundheit der Menschen hat bei Vitra schon immer oberste Priorität. Deshalb leisten wir seit vielen Jahren Pionierarbeit, um die gesundheitsförderlichsten Bäder in jedem Bereich zu schaffen – egal ob in Wohnungen, Schulen, Krankenhäusern, Hotels, Restaurants oder allen anderen öffentlichen Räumen.



Die Rolle von Vitra beim Schutz der öffentlichen Gesundheit

Boğaç Şimşir

Innovationsleiter, Eczacıbaşı Building Products

Obwohl sich der Lebensstandard im Laufe der Jahrhunderte erheblich verbessert hat, ist der Schutz in den Bereichen Sanitär und Medizin durch eine höhere Wasser- und Lebensmittelqualität, bessere Abfallentsorgung und Impfungen weder perfekt noch unfehlbar. Selbst in entwickelten Ländern mit einem hohen Maß an Schutz der öffentlichen Gesundheit sind ansteckende Krankheiten immer noch Teil des täglichen Lebens. Das Verständnis und die Umsetzung bewährter Praktiken für persönliche und Umgebungshygiene mindert jedoch die Gefährdung, schützt die Hygienebarriere und hilft, das Krankheitsrisiko zu reduzieren.

Dennoch belegen Studien, dass Menschen, selbst wenn sie gute Hygienepraktiken kennen, diese nicht unbedingt befolgen. Nach dem Abklingen der Pandemie werden die meisten von uns die Hygienegewohnheiten, die wir uns während der Pandemie angewöhnt haben, aufgeben und zu ihren alten Verhaltensmustern zurückkehren. Eine dauerhafte Änderung der alltäglichen Gewohnheiten ist jedoch unerlässlich. Wie unsere konzernweite Innovationserklärung besagt, können wir diese erreichen, indem wir neue Lösungen anbieten, die die Lebensgewohnheiten zum Wohle aller verändern.

Das Gesundheitspersonal hat während der Pandemie die größte Last geschultert, nun tragen jedoch auch andere Sektoren eine enorme Verantwortung. Angesichts der Verantwortung von Vitra für Bäder und Toiletten möchten wir auf die vier Risiken hinweisen, mit denen wir in diesem Bereich konfrontiert sind.

4 Risiken die Gesundheitsbarriere gefährden

1. Erregerhaltige Wassertröpfchen, die bei jedem Spülen der Toilette verspritzt werden.
2. Direkte Berührung mit kontaminierten Gegenständen und Oberflächen.
3. Unzureichende persönliche Hygienegewohnheiten.
- 4.4. Verbreitung von Krankheitserregern aufgrund unwirksamer Hygienepraktiken in feuchten und verdunkelten Bad und Toilettenumgebungen.

Vitra arbeitet schon seit vielen Jahren an der Beseitigung dieser Risikofaktoren. Wir bieten innovative Lösungen zur Verbesserung der Hygiene im Badezimmer und in öffentlichen Räumen an und haben dazu Materialtechnologien und einen effizienteren Wasserfluss in Sensorarmaturen entwickelt. Wir haben uns darüber hinaus bemüht, die einzigartigen türkischen Praktiken der Körperpflege in Europa zu fördern. Heute nutzen wir über 20 Technologien zum Schutz der Hygienebarriere. Für die Hälfte davon haben wir eigene Patente.

Mit dem Ausbruch der Pandemie haben wir bereits initiierte Hygieneprojekte priorisiert. Wir haben Möglichkeiten für gemeinsame Projekte mit Unternehmen innerhalb unseres Konzerns sowie mit externen Stakeholdern sondiert. Um das Infektionsrisiko an öffentlichen Orten zu reduzieren, arbeiten wir derzeit an intelligenten Badezimmertechnologien, die eine komplett berührungslose Toilettennutzung ermöglichen. Produkte, die mit dieser Technologie ausgestattet sind, sollen in naher Zukunft auf den Markt kommen. Wenn wir die Kabine betreten, erkennt die Toilette uns und öffnet den Deckel. Die Bidetdüse wird durch einen Sensor aktiviert. Wenn wir uns erheben, schließt die Toilette vor dem Spülen den Deckel, um Spritzer durch partikelhaltige Wassertröpfchen zu vermeiden. Seife wird von sensorgesteuerten Seifenspendern, Wasser von sensorgesteuerten Wasserhähnen und Papierhandtücher von sensorgesteuerten Handtuchspendern ausgegeben. Die Oberflächen sind frei von Krankheitserregern, um das Risiko einer Infektion in öffentlichen Toiletten zu beseitigen.

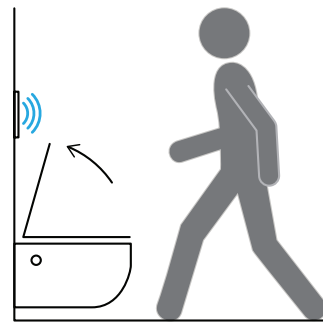
Wir sind uns nur allzu bewusst, dass die Entwicklung von hygieneverbessernden Produkten, die minimalen Aufwand erfordern, unser bester Beitrag zu einer dauerhaften Verhaltensänderung ist. Vitra wird weiterhin die treibende Kraft im Hinblick auf Bemühungen darstellen, die öffentliche Gesundheit mit neuen Produkten zu schützen, die das Infektionsrisiko durch die Entwicklung und den Einsatz von intelligenten und berührungslosen Technologien beseitigen.





Toilettenräume

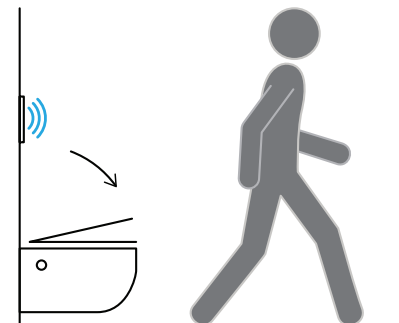
Berührungslose Toilettennutzung



Herantreten

Der Vitra Touch-free Toilettendeckel öffnet sich, sobald der Sensor des V-Care Smart Panel einen Benutzer erkannt hat.

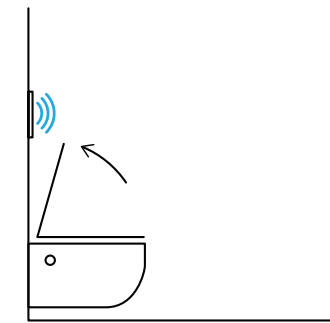
Das WC ist zur Nutzung bereit, ohne dass eine Oberfläche mit der Hand berührt werden muss.



Spülen

Der Vitra Touch-free WC-Sitz schließt automatisch, wenn der Benutzer aufsteht und sich wegbewegt. Die Spülung startet erst nach dem Schließen des Deckels.

Dadurch wird die Gefahr einer Kontamination durch Bioaerosole infolge von Einatmen oder Kontakt mit Oberflächen verhindert. Gleichzeitig wird eine saubere Toilette garantiert, die für den nächsten Benutzer bereit ist.



Nach dem Spülen

Nach dem Spülvorgang des WCs öffnet sich der Toilettendeckel wieder und ist für den nächsten Benutzer bereit.



Berührungslose automatische und regelmäßige Spülung

Das V-Care Smart Panel ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Ökosystems der intelligenten Badezimmerprodukte von VitrA und spielt eine wesentliche Rolle bei der Schaffung einer hygienischen Umgebung und dem Schutz der öffentlichen Gesundheit. Mit 22 patentierten Technologien verhindert die automatische Spülfunktion des V-Care Smart Panel die Notwendigkeit, das Panel zu berühren, und reduziert die Gefahr einer Kreuzkontamination.

Selbst wenn eine manuelle Spülung erforderlich ist, muss das Panel nicht berührt werden. Es genügt, die Hand auf 10 mm Abstand zum Panel zu bringen. Falls eine zweite Spülung zur Reinigung des Beckens erforderlich ist, wartet das V-Care Smart Panel, bis der Spülkasten vollständig gefüllt ist, um eine effektivere Spülung zu gewährleisten.

Vorübergehende Inaktivität könnte zur Vermehrung von Bakterien, zum Rückfluss durch die Abwasserrohre und gar zur Ablagerung von Mineralien und anderen Partikeln führen. Der regelmäßige Spülmodus spült die Schüssel in periodischen Abständen, um die Gefahr einer Verschmutzung, von Flecken, Gerüchen und Bakterienwachstum zu minimieren und den Benutzer so jedes Mal mit einer hygienisch sauberen Toilette zu begrüßen. Die Standardeinstellung ist EIN, sie kann jedoch über die mobile App ausgeschaltet werden.

Die mobile App bietet weitere Vorteile wie Komfort, Anzeige der Nutzungsdaten, Fernsteuerung und Updates. Dank der Netzwerkverbindung bleibt die V-Care Smart-Panel-Firmware immer auf dem neuesten Stand. Das Dashboard ermöglicht die Fernüberwachung aller installierten Platten, die Anzeige von Statistiken und die Funktionssteuerung für Wirtschaftsunternehmen und Institutionen.





Berührungsloser Toilettensitz zur Vermeidung der Verbreitung von Krankheitserregern

Der VitrA Touch-free Toilettensitz öffnet und schließt den Deckel automatisch, um die Gefahr einer Kreuzkontamination zu reduzieren.

Er wurde zur Verwendung mit dem V-Care Smart Panel entwickelt. Der Deckel öffnet sich bei Erkennung des Benutzers und bereitet das WC ohne Berührung vor.

Dank des Automatikmodus des V-Care Smart Panel schließt der Deckel, sobald sich der Benutzer erhoben und vom WC wegbewegt hat, bevor die Spülung aktiviert wird, um die Gefahr einer Kontamination durch Bioaerosole infolge von Einatmen oder dem Anhaften an Oberflächen zu vermeiden. Darüber hinaus ist ein sauberes WC garantiert und bereit für den nächsten Benutzer. Im manuellen Modus wird die Funktion des Deckels und der Spülung durch den Benutzer bestimmt.

Der VitrA Touch-free Toilettensitz wurde aus hygienischem Duroplast hergestellt und verhindert das Wachstum von Mikroorganismen auf der Oberfläche. Seine schlanke Optik und kompakte Struktur sorgen sowohl für kompromisslosen Komfort als auch beispiellose Hygiene.

Da der berührungslose Sitz seine Stromversorgung über die Steuerung bezieht, ist keine zusätzliche Verkabelung erforderlich, wodurch die Installation sicher und einfach ist. Mit der Schutzart IP44 ist er vor Staub und Spritzwasser geschützt und erleichtert so die routinemäßige Reinigung der Toilette. Das V-Care Smart Panel übernimmt im Falle eines Stromausfalls die Stromversorgung für bis zu zehn Waschvorgänge. Der Deckelmotor ist eine weitere Sicherheitsmaßnahme. Er schaltet automatisch in den Leerlauf, wenn etwas einklemmt. So werden Benutzer und Sitz/Deckel gleichermaßen geschützt.

Der VitrA Touch-free Toilettensitz hat den Test mit 200.000 Zyklen bestanden und gewährleistet auch unter intensivsten Einsatzbedingungen einen problemlosen Betrieb.





Berührungslose Spültechnologie

Das Bedienfeld mit VitrA Touch-free Technologie verbessert die Hygiene in öffentlichen Toiletten. Da keine Spültaste berührt werden muss, wird die Gefahr einer Kreuzkontamination reduziert.

Sobald das Bedienfeld mit der VitrA Touch-free Technologie den Benutzer erkennt und die entsprechende Verweildauer davor registriert hat, wird die Schüssel mit der entsprechenden Wassermenge gespült, was wiederum Wasser spart. Eine Taste auf dem Bedienfeld ermöglicht den mechanischen Betrieb im Falle eines Stromausfalls.



Ein Modul für die vereinfachte Toilettensanierung mit berührungslosen Produkten

RenoForm ist ein Sanierungsmodul für die Installation elektronischer und intelligenter Produkte ohne Renovierung der Wand und Infrastruktur, was die Installation berührungsloser Produkte deutlich vereinfacht.

Der Strom wird vor der Umstellung des Toilettenbereichs auf berührungslose Technologie durch ein einziges Kabel in das Modul geleitet. Das im Modul integrierte Netzteil wandelt die Netzspannung von 220 V Wechselstrom in 6 V Gleichstrom um, um diesen über das V-Care Smart Panel oder die Vitra Touch-free Bedienfelder sicher in jedes berührungslose Produkt einzuspeisen.

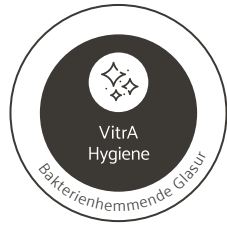


RenoForm vereinfacht nicht nur die Installation, sondern ermöglicht dank einer seitlichen Serviceklappe auch eine schnelle und einfache Wartung.

Das RenoForm-Sortiment unterstützt Lösungen für alle Sanierungsanforderungen in einer Vielzahl von Räumlichkeiten. Drei Alternativen vereinfachen die Umgestaltung von Toilettenbereichen aller Art: Stand- oder Wand-WCs, mit oder ohne Unterputzspülkästen von Vitra.

Schlanke RenoForms für Wand-WCs mit Unterputzspülkästen von Vitra nutzen die bestehende Unterputzspülkasten-Infrastruktur, während der Spülkasten bei anderen WC-Typen in das Modul eingebaut wird.

Die Außenseite des Moduls besteht aus Aluminium-Verbundmaterial und zeichnet sich durch Beständigkeit gegen Reinigungschemikalien und Korrosion aus.



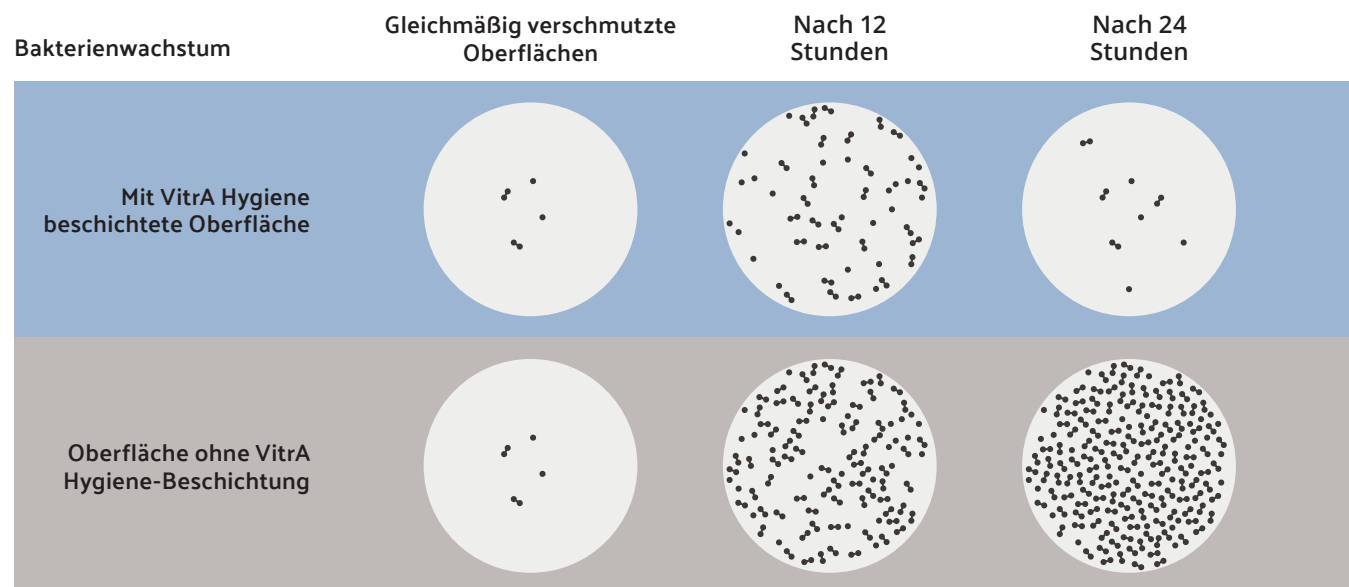
Ionenreiche Technologie, die das Wachstum von schädlichen Bakterien hemmt

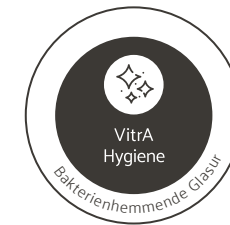
VitrA Hygiene, eine Glasur mit der alle VitrA Keramiken glasiert sind, hemmt das Wachstum von schädlichen Bakterien um 99,9 %. Durch Aufbrechen der Zellstruktur von Bakterien, die sich während der Nutzung an der Oberfläche festsetzen, verhindert diese proprietäre Glasur, dass sie sich zu Kolonien vermehren.

Tests gemäß den nationalen und globalen Normen ISO 22196, JIS Z 2801, ASTM E 3031-15 und TSE 13420 haben die Wirksamkeit von VitrA Hygiene gegen gramnegative (*Escherichia coli*) und grampositive (*Staphylococcus aureus*) Stämme bestätigt.

Alle Außen- und Innenflächen werden vor dem Brennen in einem Verfahren mit VitrA Hygiene-Glasur glasiert, sodass ein Produktleben langer VitrA Hygiene-Schutz für VitrA Sanitärkeramik auch unter intensivsten Nutzungsbedingungen gewährleistet ist.

Weniger Chemikalien und bessere Hygiene dank VitrA Hygiene





Hygienische Beschichtung, die das Wachstum von schädlichen Bakterien hemmt

Ihre Gesundheit wird besser geschützt, denn jede Berührung ist jetzt dank der speziellen Vitra Hygiene-Bedienfeld-Beschichtung sicherer. Sie verhindert Fingerabdrücke und hemmt das Wachstum von gramnegativen (*Escherichia coli*) und grampositiven (*Staphylococcus aureus*) Bakterien zu 99,9 %.



Randloses WC, bei dem Schmutz keine Chance hat

Das Vitra Rim-ex-System spült jeden Teil der Schüssel des Vitra-Wand-WCs, sodass sich nirgendwo Bakterien ablagern können. Da die Vitra Rim-ex-Toiletten keine Ränder haben, an denen sich schädliche Bakterien und Mikroorganismen sammeln können, sind sie leichter zu reinigen und 95 % hygienischer als Standard WCs. Die Wasserverteilung mit Dreifach-Düse und die sanfte Wölbung des Beckens sorgen jedes Mal für eine gründliche und 25 % hygienischere Spülung.



Randloses WC



Standard-WC mit Spülrand



Reinigungsfreundliche Technologien für bessere Hygiene



Schmutz- und schmutzwasserabweisende Oberfläche

Vitra Clean sorgt für eine hydrophobe Beschichtung über die gesamte Keramikoberfläche, die Schmutz und Schmutzwasser abweist und die Reinigung vereinfacht, ohne dass aggressive Mittel verwendet werden müssen. Vitra Clean bewirkt, dass sich Wassertröpfchen bilden, die an der schrägen Keramikoberfläche heruntergleiten. Sie werden durch die Schwerkraft mit dem anhaftenden Schmutz nach unten gezogen und reinigen so die Oberfläche.

Das aus langen Molekülketten bestehende Vitra Clean wurde vom Vitra-Innovationsteam entwickelt. Es eignet sich für alle Keramikoberflächen wie Waschbecken, WCs und Bidets in allen Farben und Ausführungen. Bei richtiger Pflege hält der Schutz von Vitra Clean über die gesamte Lebensdauer der Keramik – selbst bei intensivster Nutzung.



Reinigungsfreundliche Ausführung

Die verdeckte Installation ist eine von mehreren Ideen, die beim Vitra Wand-WC für dauerhafte Hygiene sorgen. Das Einbaumodul und die Schrauben an den Seiten von Standard-Wand-WCs werden beim Vitra Wand-WC in den Innenraum übernommen. So kann sich nirgendwo Schmutz ablagern, und die Reinigung der gesamten Fläche wird vereinfacht.



WC mit verdeckter Installation



WC mit Standardinstallation



Reinigungsfreundlicher Sitz und Deckel

Die besondere Befestigung des Vitra Toilettensitzes mit Schnellverschluss ermöglicht das einfache Abnehmen und Wiederaufsetzen nach der Reinigung.



Urinalbereiche

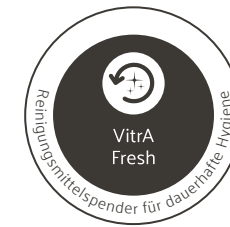


Automatische Spülung nach jeder Nutzung

Bei öffentlichen Urinalen mit VitrA Touch-free Technologie wird die Schüssel automatisch gespült, um die Gefahr einer Kreuzkontamination zu reduzieren.

Nachdem der VitrA Sensor den Benutzer erkannt und die Verweildauer vor dem Urinal überwacht hat, spült er das Becken mit der entsprechenden Wassermenge und trägt so zum Wassersparen bei.





Säuberung mit Reiniger bei jeder Spülung

Toiletten und Urinale, die mit einem Vitra Fresh-Reinigungsmittelspender ausgestattet sind, werden bei jeder Spülung gereinigt und verhindern Kalkablagerungen und Gerüche.

Vitra Fresh fügt dem Wasser bei jeder Betätigung der Spültaste eine vorher festgelegte Menge an Reiniger hinzu. Der Spender kann mit bleichfreien Reinigern, Mitteln gegen Kalk oder Erfrischern befüllt werden. Er sorgt für eine hygienische, erfrischende Spülung. Der Vitra Fresh-Spender wird unabhängig vom Spülkasten installiert und stellt keine Gefahr für Innenteile dar.

Das patentierte Dosiersystem fügt bei jeder Spülung 1 ml Reinigungsflüssigkeit hinzu, ohne dass eine zusätzliche Verkabelung oder Batterien erforderlich sind. Der Spender hat eine Höchstkapazität von 800 Spülungen in einem WC und 400 in einem Urinal.



Waschbeckenbereiche



Berührungslose Handwaschtechnologie

Die Vitra Touch-free Waschbeckenarmatur wird durch einen integrierten Sensor gesteuert. Sie verbessert die Hygiene in öffentlichen Toiletten und reduziert die Gefahr einer Kreuzkontamination.

Der Sensor erkennt den Benutzer und trägt zum Wassersparen bei, indem er den Fluss stoppt, sobald sich der Benutzer aus dem Erfassungsbereich entfernt.

Origin-Armaturen mit doppeltem Zulauf ermöglichen es der Verwaltung, die ideale Wassertemperatur über ein verdecktes Einstellsystem festzulegen. Dadurch muss der Benutzer die Bedienelemente nicht mehr berühren, um die Wassertemperatur anzupassen. Versionen mit Thermostat halten die Temperatur, ohne dass eine Einstellung erforderlich ist. Im Falle eines Kaltwasserausfalls wird auch das Heißwasser gestoppt, um Verbrühungen zu verhindern.

Die netz- oder batteriebetriebenen Armaturen sind dank der wasserdichten Verkabelung nach IP68 absolut sicher.



Seifenspender, der die Gefahr einer Kreuzkontamination reduziert.

Der Vitra Touch-free Seifenspender verbessert die Hygiene in Toiletten und reduziert die Gefahr einer Kreuzkontamination.

Die Spender sind als Einbau- und Aufsatzmodelle verfügbar. Sie werden mit Netzstrom oder Batterien betrieben und sind dank der wasserdichten Verkabelung nach IP68 absolut sicher.

Der Ein-Liter-Behälter reicht mit einer Nachfüllung für durchschnittlich 650 Verwendungen.



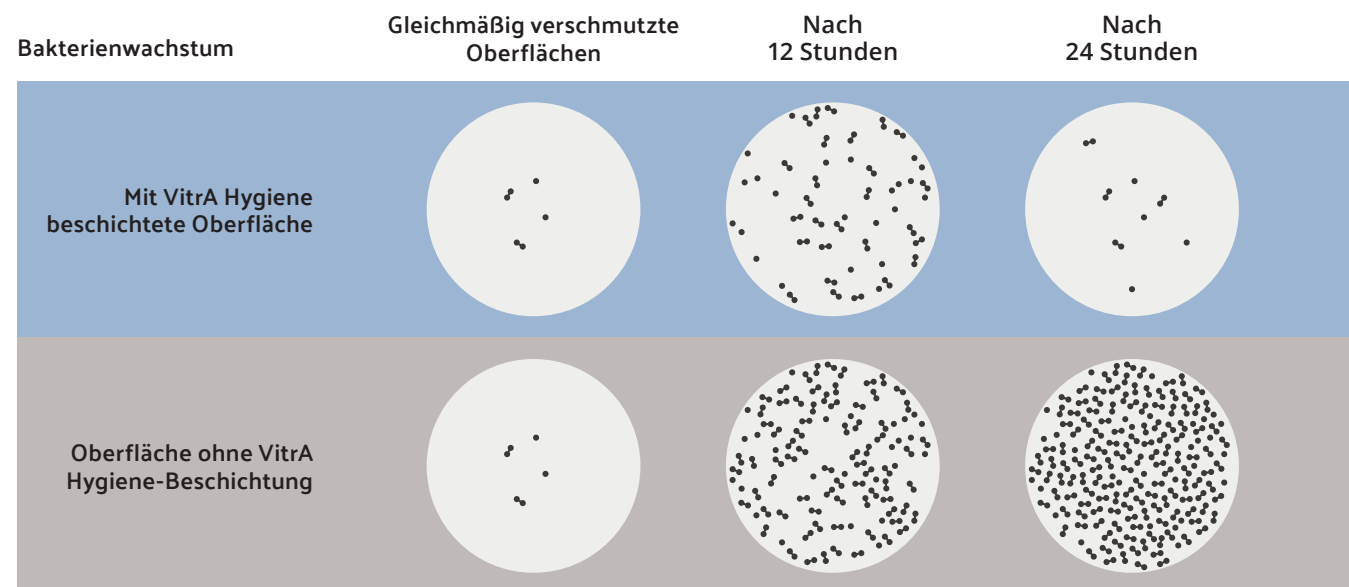
Ionenreiche Technologie, die das Wachstum von schädlichen Bakterien hemmt

VitrA Hygiene, mit dem sämtliche Keramik von VitrA beschichtet ist, hemmt das Wachstum von schädlichen Bakterien um 99,9 %. Durch Aufbrechen der Zellstruktur von Bakterien, die sich während der Nutzung an der Oberfläche festsetzen, verhindert diese proprietäre Glasur, dass sie sich zu Kolonien vermehren.

Tests gemäß den nationalen und globalen Normen ISO 22196, JIS Z 2801, ASTM E 3031-15 und TSE 13420 haben die Wirksamkeit von VitrA Hygiene gegen gramnegative (*Escherichia coli*) und grampositive (*Staphylococcus aureus*) Stämme bestätigt.

Alle Außen- und Innenflächen werden vor dem Brennen in einem Verfahren mit VitrA Hygiene-Glasur beschichtet, sodass ein lebenslange VitrA Hygiene-Schutz für VitrA Sanitärkeramik auch unter intensivsten Nutzungsbedingungen gewährleistet ist.

Weniger Chemikalien und bessere Hygiene dank VitrA Hygiene





Selbstreinigendes Waschbecken mit berührungsloser Steuerung

Waschbecken, die mit einem VitrA Fresh-Reinigungsmittelspender ausgestattet sind, werden bei jeder Wäsche gereinigt und verhindern Kalkablagerungen und Gerüche.

VitrA Fresh fügt dem Wasser, welches in das Becken läuft, bei jeder Betätigung der Spültaste bzw. bei Aktivierung des Sensors eine eingestellte Menge an Reinigungsflüssigkeit hinzu. Der Spender kann mit bleichfreien Reinigern, Mitteln gegen Kalk oder Erfrischern befüllt werden. Er verhindert die Vermehrung von Krankheitserregern und reduziert so die Gefahr einer Kreuzkontamination in öffentlich genutzten Bereichen.

Zur Reinigung des Waschbeckens werden maximal 5 bis 10 ml Reinigungsflüssigkeit aus dem VitrA Fresh-Spender in 1 Liter Wasser gegeben. Der verdeckte Wasserauslauf in den VitrA Fresh-Waschbecken verhindert Schmutzablagerungen und sorgt für maximale Hygiene.



Glossar

Reinigung:

Es ist die mechanische oder chemische Entfernung von Schmutz und Erde vom menschlichen Körper, einem Objekt oder aus einem Bereich. Normalerweise reicht eine Reinigung mit Seife oder Reinigungsmittel und anschließendes Abspülen mit Wasser aus, um sichtbaren Schmutz und Allergene zu entfernen. Durch das Entfernen von Schmutz wird die Anzahl der Keime deutlich reduziert. Daher ist die Reinigung ein wichtiger Schritt im Hinblick auf Hygiene.

Hygiene:

Hygiene ist eine Reihe von Bedingungen und Praktiken, die dem Schutz bzw. der Förderung einer guten Gesundheit dienen und die Ausbreitung von Krankheiten verhindern sollen. Sich selbst und seine Umgebung sauber zu halten, Oberflächen, Hände, Geräte, Umgebung und Gegenstände des persönlichen Gebrauchs zu reinigen und – falls erforderlich – zu desinfizieren, um die Infektionskette zu unterbrechen, trägt zur Hygiene bei. Weitere Hygienemaßnahmen sind z. B. das Einhalten eines gewissen Abstands zu Erkrankten.

Krankheitserreger:

Krankheitserreger sind krankheitsverursachende Mikroben.

Bioaerosole:

Bioaerosole sind natürliche oder künstliche Partikel biologischen (mikrobiellen, pflanzlichen oder tierischen) Ursprungs, die in der Luft schweben. Bioaerosole können aus Bakterien, Pilzen (sowie Sporen und Zellfragmenten von Pilzen), Viren, mikrobiellen Toxinen, Pollen, Pflanzenfasern u. ä. bestehen. Ihre Größe variiert zwischen weniger als einem und 100 µm im aerodynamischen Durchmesser. Lebensfähige Bioaerosolpartikel können als einzelne Zellen oder aggregierte Mikroorganismen mit einer Größe von 1 bis 10 µm in der Luft schweben. Der menschliche Körper kann Bioaerosole durch Aktivitäten wie Sprechen, Niesen und Husten direkt erzeugen. Andere häusliche Aktivitäten (wie Waschen, Toilettenspülung oder Fußbodenwischen) wiederum können Bioaerosole indirekt erzeugen.

Desinfektion:

Die Verhinderung der Ausbreitung von Infektionen durch Deaktivieren/Abtöten von schädlichen Organismen. In Situationen mit einem hohen Übertragungsrisiko von Keimen (z. B. Umgang mit einer infizierten oder infektionsgefährdeten Person) unterstützt der gezielte Einsatz eines Desinfektionsmittels eine Vermeidung von Infektionen.

Kreuzkontamination:

Die Übertragung durch ein kontaminiertes Objekt – meist die Hände, aber auch Oberflächen.

Kontaminiert:

Nicht rein.

Kontaminierung:

Der Vorgang einer Verschmutzung oder Vergiftung.

VitrA